



Stadt Billerbeck

Corona-Pandemie

Auswirkungen auf den Haushalt 2020

Stand 12.05.2020

„Corona“bedingter Wegfall von Erträgen und Zunahme von Aufwendungen



Stadt Billerbeck

- (seit Mitte März) Anpassungen Steuermessbeträge Gewst, Anträge Vorauszahlungen 2020 auf null € und Stundungen; Ansatz 7.238 T€, aktuell 5.307 T€ + erwartete 900 T€, dadurch geringere Gewerbesteuerumlage
- 14. Mai: Maisteuerschätzung und Regionalisierung : evtl. Prognosen wie zur Finanzkrise oder schlimmer: sinkende Erträge und damit geringere Liquidität
- kein Spielraum für zusätzliche Aufwendungen in den nächsten Jahren
- Bisher Mindererträge u.a. in den Produkten Freibad, Kultur, Mensa, gleichzeitig geringere Aufwendungen
- Höherer Reinigungsaufwand incl. Material in div Produkten, Betriebskosten nicht absehbar, gestiegener Personalaufwand und Fremdleistungen
- Gesetzesentwurf des Landes:
lediglich Ausweis der finanzwirtschaftlichen Schäden in der Bilanz, verteilt über 50 Jahre

Risiken für die Entwicklung des Ergebnisses 2020



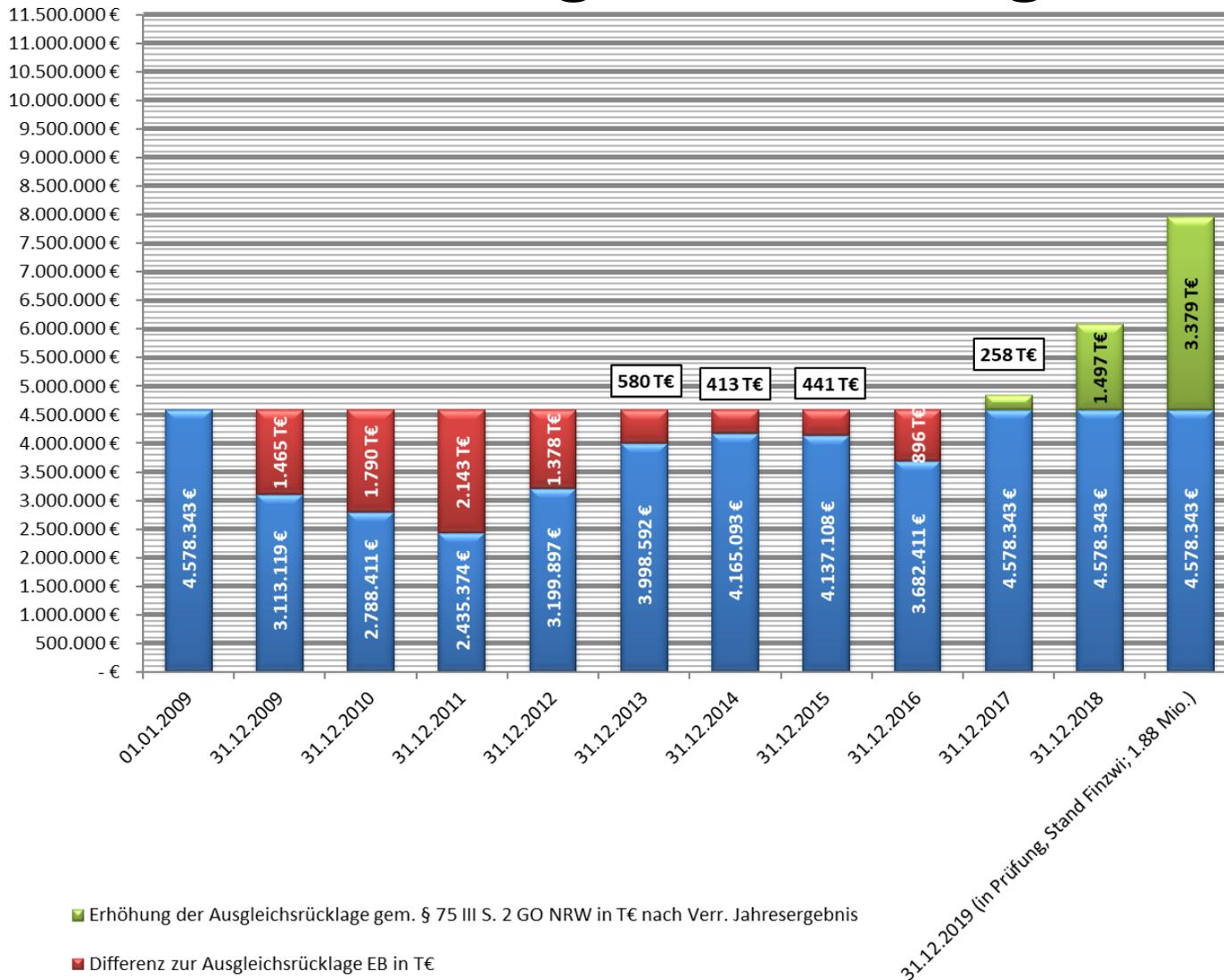
Stadt Billerbeck

- Erneute coronabedingte Schließungen von Geschäften/Betrieben bzw. Schließungen nach dem Infektionsschutzgesetz (Gewst, EST, UST)
- **Ausführung Herr Struffert:**
Zunahme der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II; im April 2020: 219 Personen im Kreis mehr als im März => damit evtl. Erhöhung der Abschläge für Abrechnung der Unterkunftskosten an den Kreis
- Vermutliche Steigerung der LWL Umlage und damit Erhöhung der Kreisumlagesätze für dieses (unwahrscheinlich) und für das Folgejahr, denn LWL zuständig für Entschädigungen von Verdienstauffällen nach Infektionsschutzgesetz
- Erhöhung einer Sonderumlage des Kreises (unwahrscheinlich, vermutlich auch positiver Jahresabschluss 2019)

Positive Entwicklung der Ausgleichsrücklage



Stadt Billerbeck



Coronabedingter Mehraufwand wird durch Erhöhung der Ausgleichsrücklage gedeckt, Jahresergebnis wird noch besser ausfallen!

- Erhöhung der Ausgleichsrücklage gem. § 75 III S. 2 GO NRW in T€ nach Verr. Jahresergebnis
- Differenz zur Ausgleichsrücklage EB in T€
- Ausgleichsrücklage nach Verrechnung Jahresergebnis

Fazit



Stadt Billerbeck

- Ja, es trifft uns, aber weit aus weniger als andere Kommunen: Regionen unterschiedlich betroffen
- Die Stadt Billerbeck bleibt weiter handlungsfähig
 - **Alle** Investitionen können weiter durchgeführt werden, vorausgesetzt die Pauschalen des Landes bleiben in verplanter Höhe, allerdings Bauzeitverzögerungen (**Ausführung Herr Hein**)
 - Liquidität: 10,5 Mio. € (Stand 11.5.2020)
 - Vergaben werden digital (seit März) und auf Papier durchgeführt
 - Die E-Rechnung wird erfolgreich genutzt, Homeoffice funktioniert
- Vorsorge ausgezahlt:
Ausgleichsrücklage sehr hoch: **die nächsten Jahre! kein Haushaltsausgleich**, aber Verluste können ausgeglichen werden, Liquiditätskredite evtl. möglich kurzfristig aufzunehmen
- Grds. steht Deutschland europaweit gut da und weltweit sowieso

Bleiben Sie zuversichtlich und gesund!